

Link₂₀₁₄

Newsletter zur europa3000™ Business Software

 **europa3000**
business technology



Entwicklung in der Zeit

ERPaaS™ Branchen-Templates

europa3000™ **WebConnector**

FT3 **Revision 04**

Bezahlen mit **Bitcoins**

HIN & WEG

- das »Mobile Büro« für den besonderen Kunden

Professionell versehen mit Ihrem Logo !



Unterwegs gut organisiert mit unserem

... iPad & Tablet-PC Organizer

... Stylus Touch Pen

... individuellen USB-Stick

... PowerBank

... Speaker

... mehr auf www.novidarte.ch



NOVIDARTE SPECIAL PROMOTIONS GmbH

Fabrikweg 16
CH-5033 Buchs AG
www.novidarte.ch

Wolfgang Thomasitz
Telefon: +41 62 836 60 45
wolfgang.thomasitz@novidarte.ch

Inhalt

- 03 Editorial
Entwicklungszeit
- 04 Entwicklung in der Zeit
25 Jahre gibt es europa3000™ bereits
- 06 FT3 Revision 04
- 08 2communicate ag
Am Puls der Schweiz
- 09 ERPaaS™
Branchen-Templates
- 10 E-Rechnung
- 11 FREY Gemüse AG
Erntefrisch auf den Tisch!
- 12 Golf-Trophy
Ein voller Erfolg
- 13 Büro-Meier AG
Raum für frische Ideen
- 14 Diction AG
Ihr Text ist unser Text
- 15 europa3000™ WebConnector
- 16 Mani's Guitar Shop GmbH
Business Software aus der Cloud?
- 18 europa3000™ ermöglicht
Bezahlen mit Bitcoins
- 19 Abo- und Mietverwaltung

Impressum

Herausgeber
europa3000 AG
Druck
Koprint AG
Design und Layout
catallea



Entwicklungszeit

Die grossen Meister aller Zeiten lehren uns, dass Zeit eigentlich gar nicht existiert, sondern ein Phänomen unserer den Sinnen verhafteten Wahrnehmung ist.

Der Begriff Entwicklungszeit zeigt im Wortstamm, dass die Zukunft eine aufgewickelte Realität ist, die es zu entrollen, zu ent-wickeln gilt. In diesem Sinne ist Entwicklungszeit gebunden an den Vorgang der Verwirklichung einer Idee.

Seit 25 Jahren dürfen wir mit europa3000™ bereits an der Realisierung eines umfassenden Systems für computergestützte Prozessautomatisierung im Bereich der betrieblichen Logistik, des Finanz- und Rechnungswesens, der Produktionsplanung sowie Projektführung arbeiten.

1988 ist die erste Version des heute umfassendsten ERP-Systems für KMU auf den Markt gekommen. Festplatten hatten zu dieser Zeit gerade mal eine Standard-Speicherkapazität von 20 Megabytes und die Rechner mit 286er-Intelprozessoren einen internen Adressraum von 640 Kilobytes, mit dem das Disk Operating System (DOS) in der Version 3.0 zurecht kommen musste.

Wir haben das 25-Jahr-Jubiläum von europa3000™ zum Anlass genommen, Ihnen anhand einiger LINK-Ausschnitte zu dokumentieren, wo wir in diesem Vierteljahrhundert unsere Entwicklungszeit investiert haben. Für die vielen Anregungen unserer treuen Kunden möchten wir uns dabei besonders bedanken.

Gerne wünsche ich Ihnen bei der Lektüre des vorliegenden LINK2014 eine interessante und informative Zeit! ●●●



Ralph Stucki
CEO der europa3000 AG

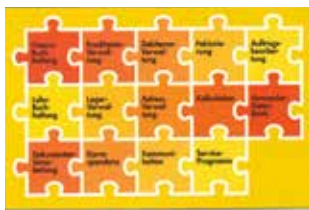
Entwicklung in der



1989

8 Seiten

Die **Version 1.0** bietet neben den Modulen fürs Rechnungs- und Finanzwesen ein eigenes Kalkulations- und zwei verschiedene Programme für die Textverarbeitung an. Das Modul «Korrespondenz» richtet sich dabei an Anwender, welche noch Schreibmaschinen-orientiert arbeiten möchten, während das Modul «Dokumentenverarbeitung» bereits Textattribute wie Fonttyp, Fontgrösse und Fontformate (fett, kursiv und unterstrichen) unterstützt. Pro Datentabelle stehen 64 Felder zur Verfügung.



europas3000: Die verschiedenen Programmmodule sind voll miteinander vernetzt.

Die Programm-Philosophie des noch jungen europa3000™-Systems wird erklärt mit den Attributen schön, übersichtlich, funktionell, einfach, integriert und sicher. Zur Computerzukunft sagen wir voraus, dass sich die Intel 386- und 486-er Prozessoren durchsetzen werden und die grafische Oberfläche kommen wird. Spracherkennung haben wir für Textverarbeitung bereits erwartet.



1990

8 Seiten, 2 Ausgaben Frühling und Herbst

Über 700 Unternehmen arbeiten bereits mit europa3000™, verkündigen wir befriedigt anlässlich einer Pressekonferenz auf Schloss Böttstein.



Die Fakturierung verzahnt vier Belegarten, die jeweils der Kundenseite zugeordnet wurden.

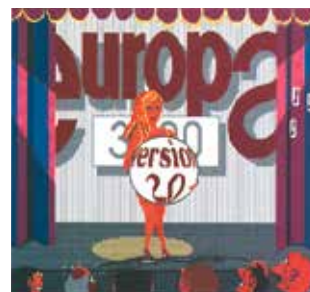
Erste Lesegeräte für den Datenträgeraustausch (DTA) über Diskette werden am Markt benutzt. Wir schildern die Absichten der Banken, die Gebühren für manuelle Überweisungen markant zu erhöhen, um den Einsatz des elektronischen Zahlungsverkehrs im KMU zu forcieren. Wir geben unsere Einschätzung zur Diskussion ab, ob **OS/2** oder **Unix** das Disk Operating System (DOS) ablösen werden und behaupten, dass DOS bleiben wird. Windows 3.0 ist als grafische Oberfläche zu DOS gerade ausgeliefert worden. Neu ist das Modul «Anwenderdatenbank» (die heutigen Informationsverwaltungen) zur Modulfamilie gestossen. Wir erklären unseren Lesern, weshalb Fakturierung und Auftragsbearbeitung eigenständige Module sind.



1991

8 Seiten

Die **Version 2.0** wird vorgestellt. Neu kann mit F1 eine Übersicht jeder Datentabelle aufgerufen werden und es sind 438 Verbesserungsvorschläge unserer Kunden ins Programmsystem eingeflossen. Es sind jetzt drei Drucker konfigurierbar und Mandanten können mittels Passwort geschützt werden. Wir feiern den 1'000sten Kunden. Anlässlich der Comdex 1991 in Las Vegas haben wir erste Flachbildschirme in TFT-Technologie gesehen und verkünden euphorisch das Ende der «Bildschirm-Monster» (Röhrenmonitore) in den nächsten drei Jahren.



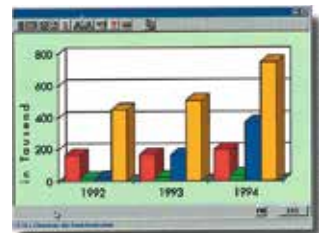
In unserer Rubrik «High Tech Trends» erläutern wir das Schlagwort Multimedia und erklären unseren Lesern, dass die IT-Industrie daran arbeitet, Video, Fotoapparat, Stereo-Anlage, Mischpult, Telefon (Bild-Telefon), Fax und Fotokopierer in einem einzigen Gerät zu vereinen.



1995

8 Seiten

Windows95 wird von Microsoft am Markt eingeführt und die erste grafische Version von europa3000™ ist da! Die **Version 3.0** bietet neu Mausunterstützung und ein integriertes Modul für Produktionsplanung und -steuerung. Inzwischen arbeiten mehr als 4'000 Unternehmen mit europa3000™ und wir bieten unseren Anwendern erstmalig einen Einblick in unsere Finanzkennzahlen. Während in diesem Jahr noch fast alle Netzwerke auf NetWare von Novell laufen, zeigen wir in unserer Rubrik «Zukunft» den Weg nach «Cairo»: Die Vormachtstellung von Microsoft wird sich in naher Zukunft auch auf den Netzwerkbereich ausdehnen. Die Module «Korrespondenz», «Dokumentenverarbeitung» und «Kalkulation» werden nicht mehr benötigt, Office hat diese Aufgabe übernommen.



■ Umsatz pro Mitarbeiter
■ Cashflow pro Mitarbeiter
■ Reingewinn in SFr.
■ Cashflow

Zeit

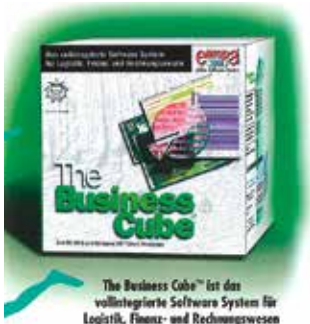
25 Jahre gibt es europa3000™ bereits. Im Herbst 1988 wurde die Version 1.0 des Systems am Markt lanciert, 1989 folgte die erste Ausgabe unserer Kundenzeitschrift LINK. Gerne nehmen wir das Jubiläum zum Anlass, Ihnen anhand verschiedener LINK-Beiträge der Vergangenheit zu dokumentieren, wie wir die uns zur Verfügung stehende Entwicklungszeit genutzt haben. europa3000™ hat neue Herausforderungen im Bereich von Hardware, Betriebssystemen, Peripheriegeräten, elektronischem Datenaustausch und der heute weltweiten Vernetzung von Geschäftsprozessen oft vorweggenommen und in die Systemarchitektur integriert.



1997

12 Seiten

Die **Version 3.1** bereitet das System auf den Jahrtausendwechsel vor und erlaubt nun die Definition von 99 Feldern pro Datentabelle. Feldtabellen, die durch den Anwender für jedes Feld definiert werden können, finden Eingang in diese Version. In der Rubrik «Zukunft» zeigen wir, wie europa3000™ zu einer 32-bit-Applikation umgebaut wird, welche mit dem zukünftigen Windows98 und NT 5.0 kompatibel ist.



Unter «Trends» erläutern wir das Projekt «Hydro», welches Terminalserver-Funktionen auf die Workstation bringen soll und diskutieren Windows CE (Consumer Electronics) als stark abgerüstetes Betriebssystem für Geräte der Unterhaltungselektronik. Erstmals thematisieren wir die Komplexität von IT-Projekten und die damit verbundenen Gefahren einer Datenflut bei gleichzeitigem Informationsdefizit.



1998

12 Seiten

Es ist soweit! Die 32-bit Version von europa3000™ erscheint als Version **Future Technology (FT)** am Markt. Andrea Meier (RTL, Radio Z) spricht in der MediaBox (heute ManagementMonitor™) Hinweise zu wichtigen Fragen und sagt jeweils die volle Stunde an.



Pentium-Rechner sind Voraussetzung für den Betrieb des neuen Systems. Wir bereiten unsere Leser auf die Einführung des europa3000™-System zu handhaben ist. Microsoft führt neue Zertifizierungen ein und wir qualifizieren uns als Microsoft Certified Solution Provider. Die Internationalität von europa3000™ zeigen wir anhand des Beispiels der Firma Ed. Züblin AG, die auf Baustellen in über 10 Ländern, darunter das Staudammprojekt Xiaolangdi in China, europa3000™ für die Hauptbuchhaltung einsetzt.



2000

10 Seiten

Die Jahrtausend-Ausgabe des Link nützen wir für die Ankündigung der **Version FT2**, die erstmalig die Unterstützung von MS-SQL als Datenbank beinhaltet. Macros, Office und die automatische Generierung von E-Mails mit Anhängen werden nun möglich. Application Service Providing (ASP), ein Vorläufer-Konzept der heutigen Cloud wird besprochen. Wir zeigen, dass Software als Dienstleistung eine Zukunft hat. Wir warnen davor, die Entwicklung der Digital Economy, der zunehmenden digitalen Vernetzung vieler Lebensbereiche mit der raffigieren New Economy gleichzusetzen.



Das Modul Projektverwaltung ist integrierter Bestandteil der Enterprise-Edition.

Wir erinnern, dass das Glück des Einzelnen (nicht des Stärkeren) im Mittelpunkt der Bestrebungen in einer digitalisierten, demokratischen Gesellschaft stehen muss.



2009

16 Seiten

Wir kündigen die **Version FT3** an. Erstmals ist es möglich, beliebige Prozesse innerhalb von europa3000™ parallel zu führen und die neuen Anwender-Technologien wie die CommandBar™ oder der ManagementMonitor™ werden vorgestellt. europa3000™ lässt sich nun direkt mit Outlook verbinden. Die Produktionsplanung wird mit dem neuen Lizenzmodell unschlagbar günstig.



Die Microsoft-CRM-Schnittstelle wird vorgestellt, ebenso unser Auftritt in Form eines Messe-St(r)andes an der Orbit-IX in Zürich. Über 10'000 Unternehmen in der Schweiz arbeiten mittlerweile mit europa3000™-Systemen. Wir erinnern in dieser Ausgabe auch an die Langfinger aus dem Internet, welche die Schwachstellen der komplexen Betriebssysteme nützen, um Spionageprogramme in die Unternehmen einzuschleusen. ●●●

REVISION 04

Einmal pro Jahr, in der Regel in den Monaten Juni bis August, wartet europa3000™ auch zukünftig mit dem Jahresrelease auf. Im Jahr 2013 ist es die Revision 04 von europa3000™ FT3.

Abkündigung der Version FT2 auf den 31. Dezember 2013

Die Version FT2, deren letzte Revision die Nummer 18 war (Ausgabe Herbst 2009), hat das Ende des Lebenszyklus erreicht und wird ab dem 31. Dezember 2013 nicht mehr weiter gepflegt. Es ist also höchste Zeit in die moderne Welt der .NET-Applikationen zu wechseln!

Mit der Revision 04 ist ein Wechsel von FT2 (R16/R18) nach FT3 noch einfach möglich. Ab dem nächsten Jahresrelease (Rev. 05) wird das bereits etwas aufwändiger.

Was ist neu in der Revision 04?

Hier eine Übersicht der wichtigsten Features dieser Revision von FT3.

Aufrufbare Verbindungen direkt aus der Druckvorschau

Wenn Sie beispielsweise eine offene Postenliste analysieren, möchten Sie gerne das Detail einer bestimmten Rechnung sehen. Die Verbindungen der Druckvorschau mit den betreffenden InfoPoints erlaubt genau dies. Klicken Sie in der offenen Postenliste einfach auf die Rechnungsnummer, welche Sie interessiert und schon öffnet sich in einem weiteren Reiter der InfoPoint der betreffenden Rechnung. Sie haben nun alle Möglichkeiten, die Rechnung einzusehen oder nochmals zu drucken.

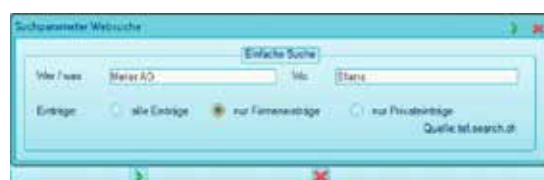
1211035	30.04.12	486.00	486.00
1212038	30.08.12	696.60	696.60
1212039	30.08.12	1'956.95	1'956.95
1212043	30.08.12	2'097.90	2'097.90
	28.09.12	1'944.00	1'944.00
	28.09.12	1'101.60	1'101.60
	28.09.12	307.80	307.80
	28.09.12		

In der Vorschau klicken und der InfoPoint zum Öffnen Posten wird geöffnet.



Websuche über TelSearch

Sie können in der Adressverwaltung nun Adressen direkt in TelSearch suchen und diese per Tastendruck in Ihren Adress-Stamm übernehmen. Sie können auch Adressen übers Web abgleichen lassen, damit Ihre Adressdaten immer aktuell sind.



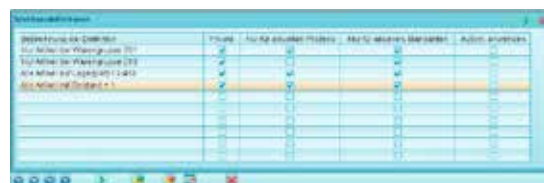
Selektionen absteigend sortierbar

Daten auf allen Listen auch absteigend sortieren: Sie möchten auf einem Rechnungsausgangsjournal die aktuellsten Rechnungen oben auf der Liste stehen haben? Dann einfach die Daten absteigend sortieren!



Eigene Filter für Datenbankeinsichten

Sie möchten nur die Adressen einer bestimmten Postleitzahl oder die Artikel einer bestimmten Warengruppe bearbeiten? Oder Ihre Vertreter wollen nur die von ihnen selbst betreuten Adressen einsehen, um langes Blättern durch alle Firmenadressen zu vermeiden? Dann können nun Sie mit der Funktionstasten-Kombination **Shift + F1** in den wichtigsten Datenfenstern (z.B. Adresse, Artikel, Projekt) eigene Filter setzen, diese nur einmal oder permanent anwenden und auch zwischen verschiedenen Filtern wechseln.



CommandBar™ mit InfoPoint-Anzeige

Um Ihnen die Orientierung in der Navigation zu erleichtern, sind die InfoPoints nun mit einem eigenen Signet besser sichtbar. Drücken Sie die Kontextmenu-Taste auf Ihrem Keyboard oder die rechte Maustaste (mit aktiviertem Kontextmenu in den Anzeigeoptionen), um den InfoPoint eines Datensatzes aufzurufen. Über den InfoPoint können Sie die meisten Verbindungen einer Adresse, eines Artikels, eines Belegs oder eines Projekts sichtbar machen.



E-Rechnung 2.0

Das System unterstützt neu die Version 2.0 der E-Rechnung (PostFinance). Nutzen Sie diese Möglichkeit des papierlosen Versendens von Rechnungen! Wenn Sie junge Menschen in Ihrer Zielgruppe haben, erwarten diese zunehmend, dass Sie in der Lage sind, solche elektronischen Rechnungen zu erzeugen. Diese können heute dank einer App von PostFinance bequem via Handy bezahlt werden.

Belegvorschau der Belegerfassung

Bei grossen Offerten und Rechnungen mit vielen Positionen ist es hilfreich, selbst einen Seitenumbruch setzen zu können oder den Beleg in seiner Druckform sehen zu können, ohne dass der Belegeditor verlassen werden muss. Mit der Erweiterung eines Feldes in der Belegzeilen-Datentabelle kann Ihnen dies Ihr europa-3000™-Partner einfach ermöglichen.

Lieferantenrechnungen in Dokumentenverwaltung

Wenn Sie Ihre Lieferantenrechnungen scannen, können Sie diese nun als PDF zum Kreditorenbeleg hinzufügen. Das Dokument wird dabei automatisch über die Dokumentenverwaltung der Lieferantenadresse zugeordnet. Damit stehen Ihnen beim Aufruf eines Lieferanten sofort alle Eingangsrechnungen zur Verfügung. Das langwierige Durchforsten von Ordnern entfällt.

Ampelfeld für Zahlungsmoral

Ein neues Feld im Adress-Stamm sorgt für Übersicht bei den Kundenbeziehungen. Ist das Feld weiss, ist die Adresse kein Debitor. Ist es grün, verfügt der Kunde über eine gute Zahlungsmoral (er bezahlt im Durchschnitt innerhalb der ersten Mahnfrist). Ist das Feld gelb, dann bezahlt der Kunde eher zögerlich, ist das Feld rot, dann ist die Zahlungsmoral ungenügend oder ein Beleg dieses Kunden ist in der zweiten oder dritten Mahnstufe Mahnstufe. Bestehende Kunden fragen Ihren europa3000™-Partner, dieses Feld für sie zu aktivieren.

Alle Kontextmenüs mit Zurück-Funktion

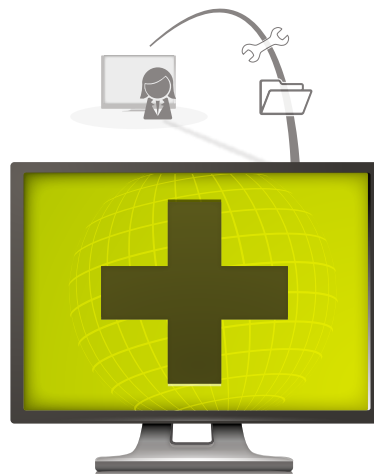
Für alle Maus-Anwender unter Ihnen zeigen die Kontextmenüs nun als letzten Eintrag den Befehl ESC zur Auswahl.



Mehr als 60 Erweiterungen

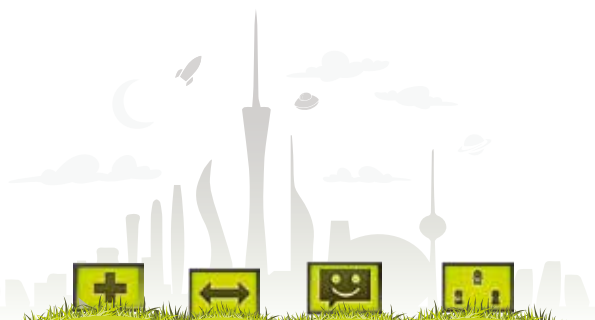
Mehr als 60 Erweiterungen sind in die Revision 04 eingeflossen. Wir danken unseren Kunden und Partnern für den nie versiegenden Strom an Ideen und wertvollen Hinweisen, die wir für den praxisnahen Ausbau des Systems nutzen dürfen! ●●●

islonline



Remote Desktop

Connect to any Computer



www.islonline.com

ISL Online Schweiz | Industriestrasse 42 | CH-5036 Oberentfelden
T: +41 (0)62 858 62 62 | F: +41 (0)62 858 62 42

Am Puls der Schweiz

Event- und Logistiklösungen aus einer Hand

Von der Event-, Sponsoring- und Roadshow-Organisation, bis hin zur kundengerechten Umsetzung von massgeschneiderten Logistiklösungen – 2communicate ag und Burri Logistik AG vereinen langjähriges Know-how, Zuverlässigkeit und innovatives Denken am Puls der Schweiz.

Basel
Zürich
Neuendorf



Unternehmen

Zwei Minuten vom Autobahnkreuz A1/A2 Härkingen entfernt liegt das neue Hauptquartier der Firmen 2communicate ag und Burri Logistik AG. Die in der Event- und Logistikbranche tätigen Unternehmen fanden ihren Ursprung vor über zehn Jahren im oberen Baselbiet. Eine attraktive Angebotspalette, hohe Kundenzufriedenheit und eine immer grösser werdende Nachfrage sorgte für stetiges Wachstum, was schlussendlich zur Expansion der Unternehmen führte. Im neu erbauten Betriebsgebäude in Neuendorf, das sich über vier Stockwerke erstreckt, stehen auf 4'000 Quadratmetern ein Hochregallager, ein Kommissionierraum, ein Atelier sowie eine Reparaturwerkstatt zur Verfügung. Verschiedene Raumhöhen bieten individuelle Aufbewahrungslösungen, die Unternehmen wie beispielsweise Coop oder Syngenta für das Outsourcing ihrer Event- und Messematerialien in Anspruch nehmen. PubliBike lagert seine gesamten E-Bike-Stationen ein, die durch 2communicate ag und Burri Logistik AG schweizweit ausgeliefert und vor Ort durch eigene Handwerker zusammengebaut werden. Für den Service und Unterhalt der Artikel sorgen erfahrene Spezialisten. Eventtools werden systematisch auf ihre Tauglichkeit geprüft, gewartet und gereinigt. Zudem haben Kunden die Möglichkeit, über das webbasierte Lagerverwaltungstool ihre Bestände einzusehen, abzurufen und Lieferungen in Auftrag zu geben. Für die Kommissionierung, die Planung sowie den Auf- und Abbau der verschiedenen Event- und Messeauftritte steht eine kompetente, 20-köpfige Belegschaft von Eventtechnikern und Projektleitern sowie ein Promotoren-Pool von über 200 Personen zur Verfügung. Eine Fahrzeugflotte, vom Sattelschlepper über Lieferwagen bis hin zum Kleinfahrzeug, garantiert grösste Flexibilität und sorgt dafür, dass die bestellten Materialien termingerecht ihr Ziel erreichen.

Arbeit mit europa3000™

Um den stetig wachsenden Anforderungen – sei dies im administrativen Bereich oder der operativen Umsetzung – gerecht zu werden, wurde ein vernetzter Informationsfluss und eine einheitliche EDV-Gesamtlösung für 2communicate ag und Burri Logistik AG unumgänglich. Prozesse wie Projektverwaltung, Auftragsbearbeitung, Lohnbuchhaltung etc. mussten firmenübergrei-

chend unterstützt werden, um das geplante strategische sowie operative Unternehmensziel zu erreichen.

In Zusammenarbeit mit der Pearlsys AG wurde im Jahr 2011 mit der Einführung von europa3000™ die Vision der administrativen Prozessoptimierung in die Tat umgesetzt. Informationen, die für den täglichen Arbeits-, Administrations- und Organisationsablauf benötigt wurden, stehen nun in einem System als Gesamtlösung zur Verfügung und können auf einfache Art und Weise genutzt und verarbeitet werden.

Die Herausforderung für die Pearlsys AG war dabei, die beiden Unternehmen in einem einzigen System zu vereinen und rechtlich doch getrennt zu führen. Die Projektverwaltung steht nun im Zentrum des Geschehens: In ihr werden alle Daten wie Stundenaufwand, Spesen, Transportleistungen oder Material von verschiedenen Mitarbeitern beider Firmen erfasst. Diese fließen automatisch in die Lohnbuchhaltung, in die Fakturierung, in die Finanzbuchhaltung sowie in die Kostenrechnung. Aber auch umgekehrt können z.B. Rechnungen vom Kreditorenmodul auf die verschiedenen Projekte gebucht werden. ●●●

«In die Analyse und Evaluation einer optimierten IT-Lösung haben wir diverse Produkte miteinbezogen. europa3000™ erfüllte sämtliche Kriterien und bestach durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Ausserdem können wir auf einen tadellosen Service und Support seitens der Pearlsys AG zählen, was in unserer Branche unverzichtbar ist»

Christoph Burri, Geschäftsführer von 2communicate ag und Burri Logistik AG

Mit der europa3000™-Installation arbeiten 13 Benutzer mit folgenden Modulen:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| • Adressverwaltung | • Fakturierung |
| • Finanzbuchhaltung | • Debitorenverwaltung |
| • Kreditorenverwaltung | • Statistik |
| • Projektverwaltung | • Lohnbuchhaltung |

2communicate ag

Neustrasse 55, 4623 Neuendorf
Tel. 061 270 27 27, www.2communicate.com

Betreuender europa3000™-Partner:

Pearlsys AG IT Business Center

Pfannenstiel 12A, 4624 Härkingen
Tel. 062 388 99 99, www.pearlsys.ch



ERPaaS™

Branchen-Templates

Seit nun gut zwei Jahren bietet die europa3000 AG ihr ERP-System auch als Cloud-Lösung an. Die Cloud-Lösung der europa3000 AG ist bekannt unter dem Namen ERPaaS™ (ERP as a Service) und wird zentral im Rechenzentrum der Swisscom betrieben.

The screenshot shows a standard address entry form. It includes fields for 'Name / Firmenname', 'Vorname', 'Abteilung / z. Hd.', 'Strasse / Nummer', 'Postfach', 'PLZ / Ortsteil', 'Land', 'Telefon Geschäft', 'Telefon Privat', 'Mobilnummer', 'Telefonnummer', 'E-Mail-Adresse', 'E-Mail-Adresse 2', 'Homepage', and 'Wohnortdatum'. There are also checkboxes for 'Kommunikation' and 'Persönliche Adresse'.

Standard Adressfenster

This screenshot shows a customized address form for the 'Coiffure' (Hairdresser) template. It includes a 'Foto' (Photo) field with a placeholder image of a woman. The form also includes fields for 'Name / Firmenname', 'Vorname', 'Abteilung / z. Hd.', 'Strasse / Nummer', 'PLZ / Ortsteil', 'Telefon Geschäft', 'Telefon Privat', 'Mobilnummer', 'E-Mail-Adresse', 'E-Mail-Adresse 2', 'Homepage', and 'Wohnortdatum'. There are also checkboxes for 'Kommunikation' and 'Persönliche Adresse'.

Adressfenster Coiffure-Template

This screenshot shows a customized address form for the 'Fahrschulen' (Driving Schools) template. It includes a 'Foto' (Photo) field with a placeholder image of a person. The form also includes fields for 'Name / Firmenname', 'Vorname', 'Abteilung / z. Hd.', 'Strasse / Nummer', 'PLZ / Ortsteil', 'Telefon Geschäft', 'Telefon Privat', 'Mobilnummer', 'E-Mail-Adresse', 'E-Mail-Adresse 2', 'Homepage', and 'Wohnortdatum'. There are also checkboxes for 'Kommunikation' and 'Persönliche Adresse'.

Adressfenster Fahrschulen-Template

Für die Nutzung von ERPaaS™ benötigt man nur noch einen Rechner und einen Internet-Zugang. Ohne spezielle Infrastruktur kann der Kunde von überall auf das System und auch auf seine Daten zugreifen. Schon viele Kunden haben sich für ERPaaS™ entschieden und verwenden es für die tägliche Arbeit. Auch Treuhänder sind davon überzeugt und betreuen ihre Mandanten schnell und einfach in der Cloud.

Durch die unvergleichbare Flexibilität des europa3000™-Systems und die einfache Art der Installation einer ERPaaS™-Lösung stehen neue Möglichkeiten zur Verfügung. Die Systeme können bereits während der Installation branchenbezogen ausgeprägt werden.

Durch die Parametrierbarkeit von europa3000™ kommt die Business Software in diversen Branchen zum Einsatz. Verschiedene europa3000™-Partner haben sich auf einzelne Branchen spezialisiert und verfügen über entsprechend fundierte Kenntnisse. Durch die Zusammenarbeit mit Partnern, Kunden und Branchenkennern werden von der europa3000 AG Templates vorbereitet, welche den branchenbezogenen Bedürfnissen entsprechen. Diese Anforderungen setzen sich aus verschiedenen Teilen zusammen:

- Kombination der Module
- Anpassungen im Datenmodell
- Veränderungen an Fenster und Listen
- Speziellen Branchenprozessen (Plugins)

Um das Ganze abzurunden, werden auch die Demo-Daten für den Mandant 998 an die entsprechende Branche angepasst.

Alle Definitionen im europa3000™ FT3, wie Beschreibungen von Tabellen, Fenstern, Listen und anderen Systemkomponenten, sind als einzelne XML-Dateien im Installationsverzeichnis gespeichert. Wird im Software-Center (www.software.europa3000.ch) nun ein ERPaaS™-System erstellt, wird als erstes die Branche ausgewählt und die vorbereitete Modul-Konfiguration erscheint. Nach der Installation des Systems wird das Branchen-Template integriert. Beim ersten Starten von europa3000™ werden die Demo-Daten importiert. Die ausgewählte Branchen-Ausprägung ist so in wenigen Minuten automatisch bereitgestellt.

Noch sind nicht alle Branchen mit einem eigenen Template versehen. Diese werden laufend erstellt, geprüft und danach freigegeben. Folgende Branchen stehen zur Verfügung (Stand: Oktober 2013):

- Handel
- Treuhand
- Haustechniker (Sanitär, Heizung etc.)
- Modellbau
- Coiffeur
- Garage
- Papeterie
- Fahrschulen

Als Beispiel von unterschiedlichen Branchen-Ausprägungen sind mehrere Adress-Fenster dargestellt. So wurden z. B. in der Coiffeur-Lösung Ergänzungen zur Person oder Frisur eingerichtet; bei der Fahrschullösung sind Informationen zur Prüfung und Ähnlichem als Zusatz vorhanden. Zum Vergleich die Standard-Adressmaske. ●●●

E-Rechnung

In vielen Bereichen gibt es Veränderung und Neuerung. Auch im elektronischen Zahlungsverkehr sucht man immer wieder nach einfacheren und sicheren Möglichkeiten. Nebst dem neuen Standard für Zahlungsdateien (ISO 20022), welcher die Zahlungsdateien für EZAG (PostFinance) bzw. DTA (Banken) ablösen wird, wurde auch die E-Rechnung weiterentwickelt.



Quelle: www.e-rechnung.ch Ablauf einer E-Rechnung

Die E-Rechnung gehört zu den Lösungen, welche den Zahlungsverkehr und auch die Rechnungsstellung vereinfachen sollen. Mit der E-Rechnung werden die Daten elektronisch übermittelt; dadurch fallen einerseits Versandkosten weg und andererseits das mühsame Abtippen des Einzahlungsscheins für die Zahlungsauslösung. Die neue Version 2.0, welche auch in

europa3000™ FT3 integriert wurde, bringt folgende Vorteile:

- Verwendung von IBAN als Gutschriftskonto (bisher nur ESR-Informationen)
- Information zur MwSt-Pflichtigkeit
- Technische Anpassungen

Vielen ist die E-Rechnung aus dem privaten Umfeld bekannt. Die Online-Portale von PostFinance und den Banken ermöglichen die einfache Bestellung von E-Rechnung von unterschiedlichen Firmen. Damit fallen teilweise Gebühren für den Versand einer Papier-Rechnung weg und die Bezahlung erfolgt über einfaches Bestätigen der Rechnung.

Lassen Sie sich durch unseren Verkauf oder ihren europa3000™-Partner beraten. Weitergehende Informationen zur E-Rechnung finden Sie auch auf www.e-rechnung.ch. ●●●



Solutions GmbH

Die smarte
Zeiterfassung
Zutrittskontrolle



«Profitieren Sie von flexiblen
Lösungen und kompetenter
Betreuung.»

Ihr europa3000-Lösungspartner:

ADMIA Solutions GmbH
CH-6276 Hohenrain
+41 (0)41 910 30 00
www.admia.ch

Erntefrisch auf den Tisch!

FREY Gemüse AG, Kirchleerau

Als Gemüsegärtnerei und Gemüserüsterei zählen nebst Gastronomie und Retail auch Private und Vereine zu unseren Kunden. Planen Sie einen Firmenanlass oder ein Vereinsfest? Auf «frey.ch» finden Sie eine schöne Auswahl diverser Salat- und Partybuffets.

Unternehmen

Mit rund 60 Mitarbeitenden ist unser Familienbetrieb innerhalb von 50 Jahren zu einer Grossfamilie gewachsen. Seit drei Generationen bearbeiten wir den Boden und ernten Salate und Gemüse auf unserem Landwirtschaftsbetrieb. Die Gemüseverarbeitung erfolgt in einer top-modernen Salat- und Gemüseküche. Auf dem Feld wird mit Traktor- und Landmaschine gearbeitet, in der Gemüserüsterei mit modernsten Küchenmaschinen absolut hygienisch. Qualitätsbewusstsein und Innovation sind das A und O in unserer Branche. Frische garantieren wir durch den Eigenanbau und die Nähe zu unseren Produkten. Wir haben verschiedenste Varianten im Angebot. Vom Rübli-Julienne im 5 kg-Beutel für die Gastronomie, über den Eisbergsalat in der Familienpackung für das Retailgeschäft bis hin zum Grillbuffet für Vereine und Private. Erfahren Sie mehr auf «frey.ch».

Unsere Philosophie

Wir pflanzen für Sie und wir ernten für Sie. Unsere Basis ist der Boden, die Scholle. Die Erde ist die Grundlage, auf der unsere Salate und Gemüse wachsen. Wir wollen unseren Kunden gesunde, ehrliche und kreative Produkte in einer zeitgemässen Form anbieten. Damit uns das gelingt, begleiten wir die Produkte von der Aussaat bis in den Salatbeutel.

Arbeit mit europa3000™

Anfang 2000 haben wir unser ERP-System, welches aufgrund der wachsenden Kundenstruktur immer komplexer wurde, vollumfänglich auf europa3000™ umgestellt. Das Erstellen von Rüstscheinen für die Verarbeitung, Datenimporte diverser Kundenbestellungen, Datenexporte, Drucken von Gebinde-Etiketten, Erstellen von Lieferscheinen für unsere Kunden – ohne diese Funktionen wäre unser Tagesgeschäft undenkbar. Voll-

integriert sind ebenfalls das gesamte Rechnungs- und Finanzwesen sowie die Lohnbuchhaltung. Die erfolgreich eingesetzte Komplett-Lösung europa3000™ erlaubt uns, unsere Geschäftsprozesse nach unsere Bedürfnissen abzubilden und ermöglicht uns eine sehr hohe Auskunftsbereitschaft über unserer Geschäftsdaten. Das System unterstützt uns bei unserer täglichen Arbeit vollumfänglich und dank der guten Betreuung durch Mathys Informatik AG können Wünsche und wachsende Anforderungen stets realisiert werden.



«Das stetig wachsende Unternehmen und die laufende Anpassung an Kundenwünsche erfordert viel Flexibilität sowohl von unseren Mitarbeitern als auch von unseren Partnern. Ein zuverlässiger Servicepartner ist absolut wichtig in unserer schnellleibigen Branche. Wir sind auf sofortige Lösungen angewiesen, da die laufende Lebensmittelproduktion mit verderblichen Frischprodukten keine Wartezeiten duldet. Mit Mathys Informatik aus Unterentfelden haben wir diesen Partner und mit europa3000™ die passende IT-Lösung gefunden.»

Daniel Frey, Inhaber

Mit der europa3000™-Installation arbeiten 10 Benutzer mit folgenden Modulen:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| • Adressverwaltung | • Lagerverwaltung |
| • Fakturierung | • Finanzbuchhaltung |
| • Kreditorenverwaltung | • Debitorenverwaltung |
| • Statistik | • Lohnbuchhaltung |
| • XML-Talk | |

FREY Gemüse AG

Hinternack 100, 5054 Kirchleerau
Tel. 062 726 01 01, www.frey.ch

Betreuender europa3000™-Partner:

Mathys Informatik AG

Marchweg 6, 5035 Unterentfelden
Tel. 062 737 74 75, www.main.ch



Golf-Trophy

Ein voller Erfolg

Tagelang schlechtes Wetter, den Glauben an den Sommer verloren. Dann, am 5. Juni 2013 die langersehnte Wende – endlich – der Sommer scheint angekommen. Dementsprechend gut gelaunt waren alle Teilnehmer der diesjährigen europa3000™-Golf Trophy.

Das Turnier – ausgebucht innert weniger Tagen – ein voller Erfolg. 50 Spieler waren am Start und genossen die gemeinsame Zeit. Neben den normalen Turnieraufgaben, den Ball mit möglichst wenig Versuchen im Loch zu versenken, gab es auch einige weitere Herausforderungen, welche für zusätzliche Spannung sorgten. Wer schlägt den Ball am weitesten oder wer bezwingt den besten Amateur der Schweiz (mit einem Schlag näher zur Fahne). Vor allem letztere Aufgabe war für alle ein besonderes Erlebnis. Sieben Personen haben es tatsächlich geschafft und haben den angedachten Profi besiegt. Eine gute Flasche Amarone gab es als Erinnerung zu

diesem Coup! Am anschliessenden Apéro – gesponsert von PostFinance – wurde rege über das eigene Spiel und geschäftliche Beziehungen/Möglichkeiten diskutiert. Die Stimmung war ausgezeichnet und bei einer Nachfrage, ob sie die Aussage mit der grossen Golflegende – Lee Trevino – teilen können, wurde geschmunzelt und einstimmig zugestimmt: «Golf – der grösste Spass mit angezogenen Hosen.»

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren, welche uns, dank der grosszügigen Unterstützung, diesen besonderen und erfolgreichen Tag ermöglicht haben.



Wir danken unseren Sponsoren



Für ein
perfektes Ergebnis
muss jedes Detail
genau stimmen.

Koprint AG
Untere Gründlistrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 90 10
info@koprint.ch
www.koprint.ch

ko)print:
genau meine druckerei



Büromeier Zürich

Raum für frische Ideen. Kreatives für Praktiker. Das Bürofachgeschäft mit Individualität und Persönlichkeit.

Unternehmen

Alles begann 1932 in einem kleinen Privatzimmer an der Zürcher Stampfenbachstrasse. Das Ein-Mann-Unternehmen hat sich seit seiner Gründung zu einem der führenden Bürofachgeschäfte im Grossraum Zürich entwickelt. Das Unternehmen wird heute in dritter Generation von Markus Meier geführt und ist mit seinen rund 20 MitarbeiterInnen in die drei Kompetenzbereiche Möbel – Maschinen – Papeterie unterteilt.

Möbel Ein Arbeitsplatz ist mehr als die Komposition von Büromöbeln. Es geht auch um Beleuchtung, Akustik und Ergonomie – für Freiräume, Kreativität und Gesundheit. Im persönlichen Beratungsgespräch wird gemeinsam die Büroeinrichtung erarbeitet, die genau zum Kunden passt. Vom Nutzungskonzept über Layoutstudien bis zur Möblierungsplanung und der Auswahl des Mobiliars mit dem Einrichtungsspezialisten. Für die Installation des Büros stehen erfahrene Liefer- und Montageexperten zur Seite. Mit einem umfassenden Service bleiben die Möbel stets funktionstüchtig und auf dem neuesten Stand.

Maschinen Büromaschinen aller Art sind tägliche Begleiter. Die Kunden werden bei der Auswahl des richtigen Gerätes unterstützt. Nach dem Kauf setzt die Serviceabteilung alles daran, um einen möglichst störungsfreien Betrieb sicherzustellen. Zum Dienstleistungspaket gehört eine kontinuierliche Wartung, wofür individuelle Serviceverträge angeboten werden.

Papeterie Alles für den Alltag und ganz besondere Momente: Im Sortiment findet man rund 40'000 Bürobedarfsartikel im Onlineshop sowie 10'000 Papeterie- und

Geschenkartikel im Laden. Die Dienstleistungen reichen von der kompetenten Beratung bis zu Spezialanfertigungen. Die Bestellung wird nicht nur franko domizil geliefert, sondern auf Wunsch auch in die entsprechenden Abteilungen und Aussenstellen verteilt – schweizweit. Dank der engen Kooperation mit der PEG (Papeteristen-Einkaufs-Genossenschaft) kann das Bestellwesen sehr rationell durchgeführt werden.

Arbeit mit europa3000™

Diese moderne, stetig weiterentwickelte Business Software bietet höchste Flexibilität und hilft Büromeier als Lieferant von rund 40'000 Artikel im Büroalltag den besonderen Herausforderungen gewachsen zu sein. Wichtige Eckpfeiler sind dabei:

- Der täglich automatisch aktualisierte Artikelstamm
- Die exakte Warenbewirtschaftung, dank der elektronisch einzulesenden Rückmeldungen des Hauptlieferanten
- Die automatische Verarbeitung der Bestellungen des externen e-Shops
- Das elektronische Auslösen der Bestellungen zum Grossisten

Nicht mehr wegzudenken sind zudem die kundenspezifischen Abschlusspreise, welche leicht hinterlegt und direkt aus dem europa3000™ mit entsprechendem Produktbild gedruckt werden können.

Die ständige Weiterentwicklung der heute führenden Branchenlösung der Papeteriebranche war nur möglich durch einen laufenden Dialog mit dem europa3000™-Partner PW Data. Der Inhaber Peter Walter kennt die Bedürfnisse der Branche

im Detail und ist in der Lage, neue Herausforderungen im System abzubilden und zu integrieren. Durch diese kontinuierliche Zusammenarbeit seit 1992, ist europa3000™ heute zu einer ausgereiften, einfach zu bedienenden Business Software der Papeteriebranche geworden. ●●●

«Als Fachgeschäft haben wir hohe Ansprüche an uns selbst. Professionalität, Geschwindigkeit, Flexibilität und individuelle Lösungen zeichnen uns aus. Dieser Anspruch muss auch für unsere Software-Lösung gelten. europa3000™ erfüllt dies seit 1992. Dadurch haben wir Zeit für das Essentielle: Unsere Kunden.»

Markus Meier, Geschäftsinhaber

Mit der europa3000™-Installation arbeiten 11 Benutzer mit folgenden Modulen:

- Adressverwaltung
- Lagerverwaltung
- Auftragsbearbeitung
- Fakturierung
- Debitorenverwaltung
- Einkauf
- Statistik
- Kasse
- Buchungsjournal
- XML-Talk
- PEG-Konverter

Büro-Meier AG

Löwenstrasse 19, 8001 Zürich
Tel. 044 225 20 20, www.buero-meier.ch

Betreuender europa3000™-Partner:

pw data

Sandgrubenstrasse 4, 5634 Merenschwand
Tel. 044 776 86 36



Ihr Text ist unser Text

Lektorat. Korrektur. Übersetzung

Seit zehn Jahren sorgt das internationale Sprachteam aus Buchs SG und St. Gallen bei seinen Kunden für flüssige, fehlerfreie Publikationen.

Unternehmen

«Das Schöne bei uns ist, dass es nie langweilig wird. Man trifft täglich auf neue Themen und Textsorten und lernt immer wieder etwas dazu», beschreibt eine Diction-Lektorin ihre Arbeit. Bei der Gründung im Jahr 2004 (damals noch unter dem Namen futur2) war Inhaber Roger Koch noch allein vor dem Bildschirm anzutreffen, heute ist Diction auf über 50 Vollzeit-Mitarbeitende angewachsen.

Für Inhaber Roger Koch und COO Teresa Braun steht prompter Service an erster Stelle. Zentral ist dabei das Inhouse-Team, denn die hohe Anzahl an eigenen Mitarbeitenden garantiert schnelle Auftragsbearbeitung und hohe Konstanz. Es gibt immer dieselben Ansprechpartner und keine festen Bürozeiten. Zuständig ist das Inhouse-Team für Lektorat, Korrektur und Übersetzung in den Kernsprachen Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch und Japanisch. In weiteren Sprachen arbeitet Diction mit externen Fachleuten zusammen. Immer zwei, manchmal sogar drei Mitarbeitende prüfen den Text eines Kunden, um wirklich sicherzugehen, dass stilistisch, grammatikalisch und inhaltlich

alles harmonisiert. «Und es macht mich sehr zufrieden, dass der Werbespot, an dem ich im Büro so intensiv herumgefeilt habe, sich dann auch abends im Fernsehprogramm noch gut anhört», freut sich eine Übersetzerin aus dem Italienischteam.

Seit 2012 erhalten die Diction-Kunden dank des internen Desktop-Publishings sämtliche Texte und Sprachen auch direkt druckfertig in einem InDesign-Dokument. So entfällt das fehleranfällige Übertragen von Korrekturen oder Sprachen aus Word oder PDF. «Dieser Service ist einzigartig», so die Beraterin einer Zürcher Werbeagentur, «wir sparen enorm Zeit und erhalten alles aus einer Hand.»

Arbeit mit europa3000™

«Zu Beginn konnten wir uns bei Auftragsabwicklung und Buchhaltung noch mit selbstgestrickten Listen in Excel ganz gut über Wasser halten», erinnert sich Administratorin und Projektbetreuerin Silvia Lampert. Aber als mit den Jahren immer mehr Werbeagenturen und Direktkunden von Diction betreut und auch immer mehr Sprachen in die Kernkompetenz aufgenommen wurden, wuchs der Verwaltungsberg im gleichen Tempo mit und war schliesslich ohne ein Profisystem nicht mehr zu bewältigen. «Die europa3000™ Business Software ermöglicht uns eine effiziente Abwicklung der oft hochkomplexen Sprachprojekte», so die Administratorin. Beispielsweise können im Modul Fakturierung nach speziellen Kundenvorgaben Übersichtslisten und Rechnungen erstellt werden. Mit dem ESR-System lassen sich auch Zahlungseingän-

ge direkt ins System transferieren: «Ein paar Mausclicks, und hundert Buchungen sind erledigt.»

Die Liechtensteiner M-Tech AG – der europa3000™-Partner von Diction – hat das System so erweitert, dass alle bei einem Auftrag anfallenden Arbeitsschritte für jeden Beteiligten separat erfasst, verglichen und verrechnet werden können. «Wir sind mit unserem Kundenbetreuer wirklich zufrieden, er reagiert prompt und kompetent auf unsere wachsenden Anforderungen», so Roger Koch. ●●●

«Wir schreiben, überarbeiten und übersetzen Texte im Business-to-Business- und Business-to-Customer-Bereich, was sehr unterschiedliche Anforderungen an die Projektadministration mit sich bringt. Die Software europa3000™ hilft uns, den Überblick über Aufträge, Bearbeitungszeiten und Kosten zu behalten.»

Roger Koch, Inhaber

Mit der europa3000™-Installation arbeiten 9 Benutzer mit folgenden Modulen:

- Adressverwaltung
- Lagerverwaltung
- Fakturierung
- Finanzbuchhaltung
- Debitorenverwaltung
- Kreditorenverwaltung
- Lohnbuchhaltung

Diction AG

Bahnhofstrasse 35, 9471 Buchs SG
Tel. 081 750 53 33, www.diction.ch

Betreuender europa3000™-Partner:

M-Tech AG

Obergass 16, 9494 Schaan, Liechtenstein
Tel. 00423 232 88 25 26, www.mtechag.li

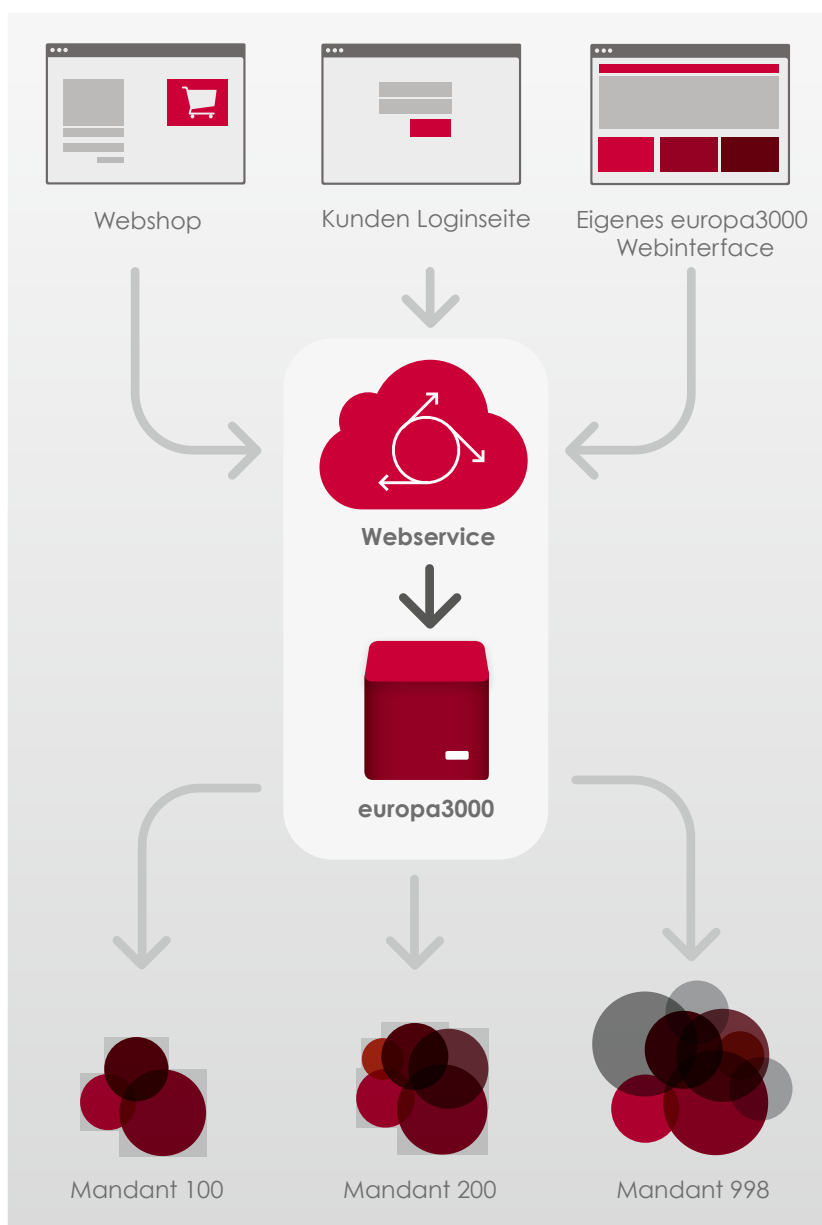
WebConnector

Der neue europa3000™ WebConnector ermöglicht die direkte Verbindung zum ERP-System europa3000™ über einen Webdienst.

Dies eröffnet völlig neue Möglichkeiten für die Kommunikation mit anderen Systemen.

Durch die direkte Kommunikation mit europa3000™ stehen die Daten aus dem ERP sofort zur Verfügung. Rechnungen, Adressen oder neue Artikel sind sofort in Ihrem ERP vorhanden. Durch moderne .NET-Technologie besteht ein hoher Sicherheitsgrad und der Dienst kann mit Hilfe eines Zertifikates und Passwörtern zusätzlich geschützt werden.

Nachfolgend einige Anwendungsbeispiele.



Webshop (Rechnungsstellung)

Sie können einen Webshop direkt mit europa3000™ verbinden und aus dem WebShop Rechnungen, Lieferscheine oder andere Belege erzeugen. Sie können so für den Kunden auch sein Konto über Ihre Webseite anzeigen lassen. Ihre Webseite können Sie gegen den Webservice programmieren und so viele Informationen aus dem ERP direkt im Web sichtbar machen.

Kundenlogin

Sie können Ihren Kunden Zugriff auf gewisse Daten Ihres europa3000™ Systems gewähren. So kann der Kunde z.B. seine offenen Rechnungen sehen oder Hilfsbuch-Einträge in seinem Mandant erstellen.

Alternative Zahlungsmodelle

Falls Sie Ihrem Kunden erlauben mit Bitcoins zu zahlen, können Sie Ihr eigenes Bitcoin-Zahlungssystem mit europa3000™ verbinden und somit die Zahlungseingänge verwalten. Ein automatisiertes System für Kreditkartenzahlungen ist ebenso denkbar.

Projektzeiterfassung

Sie können Ihren Mitarbeitern ermöglichen, die Stunden über Ihre Website zu erfassen, welche direkt in die europa3000™-Projektverwaltung geschrieben werden.

Mobile

Sie können eigene Web-Interfaces programmieren oder erstellen lassen, welche über den WebConnector mit Daten aus europa3000™ bestückt werden können.

Der Dienst basiert auf Windows Communication Foundation (WCF) und .NET 4.0.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte unter info@europa3000.ch. ●●●



Business Software aus der Cloud? *Sounds good!*

In Mani's Guitar Shop, dem Saitenparadies für Kenner und Könnler, gibt die Business Software aus der Cloud den Ton an. Aus dem einstigen Unternehmens-Solisten ist inzwischen eine 10-köpfige KMU-Band geworden. Die integrierte Business Software-Lösung sorgt dabei im Background für den richtigen Datenmix.

Ausgangslage

Zu unseren Kunden gehören professionelle Musiker, ebenso wie ambitionierte Amateure oder Sammler aus der Schweiz und Europa, aber auch aus fernöstlichen Ländern und den USA. Die Tatsache, dass wir Instrumente und Unikate zum Kauf anbieten, die man nirgendwo sonst finden kann, macht Mani's Guitar Shop zu einem einzigartigen Musikladen. Seit Jahren befindet sich unser Unternehmen nun auf Wachstumskurs, was allerdings einen administrativen Mehraufwand mit sich bringt in Bereichen wie zum Beispiel der Kundenadressenverwaltung, den Interessentenlisten und den Reparatur- und Service-Aufträgen.

Zielsetzung

Hervorgerufen durch das steigende Unternehmenswachstum wuchs das Bedürfnis nach einer Software, die «Standardaufgaben» wie Adressverwaltung, Fakturierung usw. bewältigen kann, zu einer Notwendigkeit heran. Unsere Business Software-Lösung sollte unbedingt «cloudfähig» und über das Internet nutzbar sein. Dadurch sollte der Zugriff von verschiedenen Standorten, beispielsweise der Filiale in Zürich oder dem Home-Office, ermöglicht und gewährleistet werden. Es versteht sich von selbst, dass die Cloud-Lösung über eine sichere, beziehungsweise verschlüsselte Datenverbindung und eine dezentrale Datenspeicherung verfügen sollte.

Vorgehen

Auf unserer Suche wurden wir von einem Bekannten auf europa3000™ aufmerksam gemacht. Gemäss seinen Aussagen soll das Produkt als Cloud-Lösung genau unseren Anforderungen für Mani's Shop entsprechen. Eine «kleinere» Einstiegsversion könne für den Anfang verwendet werden und danach könne jederzeit auf die Vollversion umgestiegen werden. Für unser St. Galler Fachgeschäft klang eine solche Vorgehensweise wie Musik in den Ohren. Auch die Probe aufs Exempel überzeugt: Benutzeroberfläche der Software erlaubt den intuitiven Umgang und damit eine harmonische Integration in das Unternehmen. Ich, Manfred Pristas, als Inhaber vom Mani's Guitar Shop, lege grossen Wert darauf, dass wir auf die Bedürfnisse der Benutzer mit gezielten Lösungsvorschlägen eingehen und deren Anliegen ernst nehmen. Von externer Seite holte ich mir wertvolle Inputs, welche als Ergänzung in die Umsetzung miteinflussen.

Lösungskonzept

Die dezentrale Datenspeicherung im Swisscom Datacenter ermöglicht die Realisie-

rung der neuen Unternehmenslösung mit europa3000™ (ERPaaS™) in der Swisscom Cloud. Die Lösung läuft vollumfänglich in der Cloud und ermöglicht uns dadurch von überall her den Zugriff auf die Software.

Vier User an den Standorten St. Gallen (Hauptsitz) und Zürich (Filialbetrieb) sind momentan im Einsatz. Parametrierungen, die durch den Benutzer vorgenommen werden können, werden von mir selbst durchgeführt, um die Lösung individuell zu gestalten und anzupassen. Weitergehende Anpassungen werden von den Spezialisten der europa3000 AG übernommen. Ein Beispiel hierfür ist die Programmierung und Parametrierung des Reparatur-Annahmeprotokolls und dessen nahtlose Integration in die Adressverwaltung und Fakturierung. Diese Funktion ist heute ein fester Bestandteil unseres Tagesgeschäftes, auf den wir nicht mehr verzichten können.

Die Ansteuerung der Drucker, die an beiden Standorten mit Mehrfachpapierkassetten und einem Bon-Drucker eingesetzt werden, stellte eine besondere Herausforderung dar. Die zu Beginn auftretenden Probleme wurden aber innert kurzer Zeit von europa3000 AG kompetent gelöst. Mit viel Verständnis und Rücksichtnahme auf unsere Möglichkeiten wurde die Software von europa3000 AG gemäss einem speditiven Terminplan, der immer pünktlich eingehalten wurde, eingeführt. Viel Engagement wurde von den verantwortlichen Mitarbeitern bei europa3000 AG eingebracht, um unsere Anforderungen an die Software und unsere Bedürfnisse zu verstehen und umzusetzen. «Die Projektverantwortlichen hatten immer Zeit für uns und waren ein hochmotiviertes Team». Es ist wichtig, dass man als Kunde von den Spezialisten ernst genommen wird und dass diese «zuhören» können, um eine individuelle und funktionierende Lösung zu erarbeiten.

Fazit

europa3000™ ist heute die «Schaltzentrale» unsers KMU-Betriebs Mani's Guitar Shop. Durch die Auslagerung der Unternehmenslösung und der Daten in der geschützten Swisscom-Cloud fallen hohe Investitionskosten weg, welche für uns eine erhebliche Belastung darstellen würden. Neben diesem grossen Vorteil schätzen wir auch, dass wir einen permanenten Zugriff auf das europa3000™-System (ERPaaS™) unabhängig unseres Standortes haben. Bei Mani's Guitar Shop haben wir die Gewähr, dass sich die Business-Software jederzeit den Veränderungen unseres Betriebs – sei es weiteres Wachstum des Unternehmens oder sei es die Optimierung von Arbeitsprozessen – anpassen kann. ●●●

«Zunächst möchte ich Herrn Dominic Acher-
mann und Herrn Marcel Schmid nochmals ein
ganz grosses Kompliment für ihre Professionalität
und ihren Einsatz aussprechen. Leider bekommt
man nur allzu oft Feedback (meistens negatives)
wenn etwas nicht funktioniert wie es sollte usw.
und leider bekommt man überhaupt keines wenn
alles «sauber» läuft. Auf jeden Fall: Sie machen
das super!»

Manfred Pristas, Inhaber

Mit der europa3000™-Installation wird an 2 Standorten mit folgenden Modulen gearbeitet:

- Adressverwaltung
- Lagerverwaltung
- Fakturierung
- Finanzbuchhaltung
- Debitorenverwaltung
- Kreditorenverwaltung
- Kasse
- Infoverwaltung

Mani's Guitar Shop GmbH

Hinterlauben 10
9000 St. Gallen
Tel. 071 250 03 03
www.manisguitarshop.com

europa3000 AG

Industriestrasse 42
5036 Oberentfelden
Tel. 062 858 62 62
www.europa3000.ch





Newplacement leicht gemacht –

Wir begleiten Ihre Mitarbeitenden dabei!

Die berufliche Neuorientierung ist manchmal unumgänglich und für die Betroffenen kein leichter Prozess. Sie können Ihre Mitarbeitenden dabei unterstützen und ihre Neuplatzierung erleichtern.

Newplacement-Module:

- Laufbahn-/Kompetenzanalyse
- Dossier
- Interview
- Auftrittskompetenz
- Sprachkompetenz
- Stressmanagement

weitere Informationen unter
www.arbeitsmarkt-fit.ch

Acons HR solutions GmbH
Aavorstadt 40
CH-5600 Lenzburg

Fon +41 62 892 48 68
Fax +41 62 892 48 67
arbeitsmarkt-fit@acons.ch

europa3000™ ermöglicht

Bezahlen mit Bitcoins



Als erstes schweizerisches Softwarehaus bietet der KMU-ERP Systemhersteller europa3000 AG die Bezahlung seiner ERP-Software europa3000™ per Bitcoins (BTC) an.

Die europa3000 AG unterstützt die Bemühungen zum Aufbau einer internationalen Währung, welche in der Hand der Nutzer liegt. Als erstes Schweizerisches Softwarehaus bietet sie die Bezahlung von Lizenzen und Projektdienstleistungen ab sofort auch mit Bitcoins an. Die Bitcoin-Adresse ist hierfür auf der Firmenwebsite aufgeschaltet. An gleicher Stelle befindet sich der Währungsrechner, welcher den aktuellen BTC-Kurs zum Schweizer Franken zeigt.

Unabhängige Internetwährung

Bitcoin ist eine auf einem komplexen mathematischen Verfahren beruhende Währung, welche von den Nutzern über ein Peer-To-Peer-Netzwerk geschaffen und gesichert wird. Dadurch funktioniert die Währung weitestgehend unabhängig von Zentral- und Geschäftsbanken. Auch Regierungen haben keinen Einfluss auf diese globale Währung. Sie wird daher gelegentlich auch als 'Hacker-Währung' diffamiert. Die Zahl der Währungseinheiten ist auf 21 Millionen begrenzt. Aktuell sind davon ca. 11 Millionen geschürft, d.h. mathematisch errechnet.

Bitcoins werden vor allem für Transaktionen im Internet verwendet; die Transaktionskosten sind dabei ein Bruchteil der von Geschäftsbanken verlangten Gebühren.

Bitcoins erst in der Anfangsphase

In den letzten zwei Jahren ist eine internationale Börse entstanden, an welcher Bitcoins gegen lokale Währungen getauscht werden können. Das unterscheidet Bitcoins z.B. von der lokalen Parallelwährung WIR. Da das Handelsvolumen noch klein ist und die dazugehörige Infrastruktur sich erst im Aufbau befindet, ist die Volatilität der Währung noch entsprechend hoch. ●●●

Abo-/Mietenverwaltung

Das Verwalten und regelmässige Verrechnen von Abonnements oder Mietgeräten setzt eigene Abläufe voraus, die sich von denen einer normalen Fakturierung unterscheiden. So bietet das Modul europa3000™ Aboverwaltung eine eigene, frei definierbare Datentabelle zur Verwaltung der Abo- oder Mietartikel.

Das Abo- oder Mietverhältnis kann bis zu sechs verschiedene Abo- oder Mietartikel enthalten, dabei können wahlweise verschiedene Miet- oder Aboverhältnisse auch zu Sammelrechnungen pro Kunde zusammengefasst werden. Jedes Abo- oder Mietverhältnis kann mit einer eigenen Periodizität versehen werden, so dass Monats-, Quartals- oder Jahresrechnungen bequem in einem Lauf automatisiert verrechnet werden können. Abonnemente werden zeitlich vorfakturiert, Mietverhältnisse während oder nach der Laufzeit. Umfassende Statistiken machen das Modul für alle periodisch fakturierenden Unternehmen zu einem unentbehrlichen Werkzeug.

Funktionen

- Definition verschiedener Abotypen
- Definition einzelner Abos und Einmalleistungen
- Verwaltung von Abo-Bestellungen (auch mehrere Abos pro Kunde)
- Leistungsadresse und Rechnungsadresse separat eintragbar
- Kundendossier (Zusammenfassung von Abos/Mieten mit verschiedenen Laufzeiten)
- Automatische Fakturierung, manuelle Auswahl oder frei selektierbar
- Verrechnungsperiode täglich, wöchentlich, monatlich, quartalsweise, halbjährlich oder jährlich
- Einzel- oder Sammelfaktura
- Bequemes Löschen eines Fakturalaufs, Simulation
- Frei parametrierbare Fakturadokumente
- Zusatzjournal bei Sammelrechnungen
- Führen einer Verkaufsstatistik mit Hitlisten, Margenlisten, periodische Vergleichslisten
- Definition von Voraus- oder Nachfakturierung
- Brutto-/Nettopreise

Listen und Auswertungen

- Artikellisten (Abo-/Mietartikel)
- Kundendossiers
- Rechnungsvorschau (Simulation)
- Rechnungspositionen (frei selektierbar)
- Rechnungsjournal
- Abo-Fakturaübersicht pro Monat
- Buchhaltungs-Abgrenzungsliste (Vorausfakturen)
- Alle Listen frei selektierbar

Besonderes

- Datenübernahme von anderen Mandanten
- Import- und Export von Aboartikeln (Excel, XML, ASCII)
- Schnittstellen für Rechnungspositionen (Excel, XML, ASCII)

Info-Point

- Notizen/Bemerkungen
- Rechnungsdetails zur Position
- Bisherige Verrechnungen
- Stammblatt
- Nochmaliger Druck der letzten Rechnung ●●●

Damit die E-Rechnung aufgeht: **europa3000**

business technology



PostFinance dankt europa3000 für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und freut sich auf neue gemeinsame Projekte. Weitere Informationen:
postfinance.ch/e-rechnung und europa3000.ch

PostFinance 

Besser begleitet.

